

**Satzung
des Fachbereichs
Elektrotechnik und Informatik der
Fachhochschule Lübeck über die
Prüfungen im Bachelor-Studiengang
Information Technology
(Prüfungsordnung
Information Technology - Bachelor)
Vom 19. März 2010**

**geändert durch Satzung
vom 14. Oktober 2014**

**§ 1
Aufbau und Inhalt des Studiums**

- (1) Das Studium gliedert sich in
1. einen ersten Studienabschnitt (1. bis 5. Semester), in dem die Studierenden an der East China University of Science and Technology, Shanghai, China (ECUST) eingeschrieben sind und studieren, und in dem die Grundlagenfächer des Studiengangs vermittelt werden,
 2. einen zweiten Studienabschnitt (6. und 7. Semester), in dem die Studierenden an der Fachhochschule Lübeck (FHL) eingeschrieben sind und studieren, und in dem die fachspezifischen Kernfächer des Studiengangs vermittelt werden, und
 3. ein 8. Semester für die Bachelorarbeit und die abschließenden Prüfungen.
- (2) Das Studium an der FHL umfasst die in Anlage 2 aufgeführten Fächer, in denen die Studierenden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen können, sowie zusätzlich einige weitere Fächer im Wahlpflichtbereich.

**§ 2
Hochschulprüfung**

Das Hochschulstudium im Studiengang Information Technology wird durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen, auf Grund derer der akademische Grad „Bachelor of Science“ als berufsqualifizierender Abschluss verliehen wird.

**§ 3
Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Studiensemester.

**§ 4
Studienvolumen**

Das Studienvolumen beträgt an der ECUST und an der FHL zusammen 182 Semesterwochenstunden entsprechend 210 Leistungspunkten (Credit Points, CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

**§ 5
Prüfungsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung bis zum Ende des siebten Semesters zu erbringenden Leistungen, wobei zwei Leistungen aus dem 7. Semester im Wiederholungsfall nacherbracht werden können.
- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur mündlichen studienabschließenden Prüfung (Kolloquium) sind der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung zu erbringenden Leistungen und die bestandene Bachelorarbeit.

**§ 6
Prüfungsanforderungen**

- (1) Die an der ECUST erbrachten Prüfungsleistungen werden von der FHL anerkannt und gehen gemäß den Regelungen dieser Prüfungsordnung in das Zeugnis ein. Die von der ECUST erteilten Noten werden dafür mit Hilfe von Anlage 1 in das Notensystem der FHL umgerechnet.
- (2) Aus Anlage 2 ergibt sich für die an der FHL angebotenen Prüfungen
- welche Fächer durch Prüfungsleistungen abgeschlossen werden,
 - welche Prüfungsleistungen nach Art und Dauer zu erbringen sind.
- (3) Die Dauer der mündlichen Prüfungen muss mindestens 30 und darf höchstens 60 Minuten betragen, soweit in der Anlage nichts anderes bestimmt ist. Bei Gruppenprüfungen vervielfacht sich die Dauer entsprechend der Zahl der Teilnehmenden.
- (4) Das Kolloquium hat eine Dauer von 60 min.

§ 7 Prüfungsverfahren

(1) Das Prüfungsverfahren richtet sich nach der Prüfungsverfahrensordnung in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Eine Fachprüfung, die aus mehreren Teilprüfungen besteht, gilt nur dann als bestanden, wenn alle Teilprüfungen mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wurden.

§ 8 Nachricht über die Bewertung

Über die Bewertung der Prüfungsleistungen gibt das Dekanat der für die datenmäßige Verarbeitung der Bewertungen zuständigen Stelle der Hochschule innerhalb einer Frist von vier Wochen Nachricht.

§ 9 Abschlussarbeit

(1) Die Abschlussarbeit ist eine Bachelorarbeit.

(2) Die Regelbearbeitungszeit für die Anfertigung der Abschlussarbeit beträgt drei Monate. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheids über die Zulassung zur Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit ist in zweifacher Ausfertigung, soweit dies die Art der Arbeit zulässt, abzugeben oder - mit dem Poststempel spätestens des letzten Tages der Frist versehen - zu übersenden.

(3) Bei der Abgabe der Abschlussarbeit hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat; der Abgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Das Thema der Abschlussarbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss zurückgegeben werden; der Rückgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Für die Wiederaufnahme ist ein neuer Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit zu stellen.

§ 10 Bildung der Modul- und Gesamtnote

(1) Die für die Abschlussprüfung zu bildende

Gesamtnote errechnet sich zu 80 vom Hundert aus den Noten der Fachprüfungen und zu 20 vom Hundert aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit.

(2) In der Anlage 1 ist festgelegt, wie die einzelnen Modulnoten bei der Bildung der Gesamtnote gewichtet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung in der geänderten Fassung tritt mit Wirkung vom 1. September 2014 in Kraft.

Anlage 1 nach § 6 Abs. 1 der Prüfungsordnung / Studiengang Information Technology (B.Sc.)

ECUST-Note	FHL-Note
0 bis 59	5,0
60 bis 61	4,0
62 bis 66	3,7
67 bis 71	3,3
72 bis 75	3,0
76 bis 79	2,7
80 bis 84	2,3
85 bis 88	2,0
89 bis 93	1,7
94 bis 97	1,3
98 bis 100	1,0

Die Umrechnung erfolgt gemäß Modifizierter Bayerischer Formel.

Anlage 2 nach § 6 Abs. 2 der Prüfungsordnung / Studiengang Information Technology (B.Sc.)

	Modulname	Prüfungsnummer	Name der Lehrveranstaltung (Art)	CP	Gewichtungsfaktor	Art der Prüfungsleistung ¹	Prüfungsdauer in Stunden
	Languages I				12/226		
			College English I (V)	4			
			Listening and Oral English I (V)	2			
			College English II (V)	4			
			Listening and Oral English II (V)	2			
	Languages II				10/226		
			College English III (V)	4			
			Listening and Oral English III (V)	2			
			College English IV (V)	4			
	Languages III				3/226		
			Basic German I (V+U)	3			
			Intercultural and Preparation Training for the 2nd Study Phase (V)	0			
	Languages IV				6/226		
			Basic German II / 1* (V+U)	2		PF	
			Basic German II / 2* (V+U)				
			Humanities (V)	2		PF	
			Basic German III / 1* (V+U)	2		PF	
			Basic German III / 2* (V+U)				
	Social Aspects				8/226		
			Social Sciences (V)	2			
			Principles of Marxist Philosophy (V)	2			
			Law and Moral Education (V)	2			
			Basics of Economy (V)	2			
	Physical Education				0/226		
			Physical Education I (U)	1			
			Physical Education II (U)	1			
			Physical Education III (U)	1			
			Physical Education IV (U)	1			
	Mathematics				14/226		

¹ Nur für Lehrveranstaltungen angegeben, die an der FH Lübeck gehalten werden.

		Advances Mathematics I (V)	6		
		Linear Algebra (V)	2		
		Advanced Mathematics II (V)	4		
		Probability and Statistics (V)	2		
	Applied Mathematics			5/226	
		Complex Functions (V)	2		
		Signals and Systems (V)	3		
	Basic Engineering			5/226	
		Engineering Drawing (V)	2		
		Speciality Introduction (V)	0		
		Engineering Training (V)	3		
	Scientific Working			8/226	
		Cognition Training (V)	2		
		Scientific Training (V)	2		
		Scientific Literature Research (V+U)	2		
		Social Training (V)	2		
	Physics			5/226	
		College Physics & Experimenting (V+U)	5		
	Electrical Engineering I			9/226	
		Principles of Electric Circuits I (V)	4		
		Principles of Electric Circuits II & Experimenting (V+U)	5		
	Electrical Engineering II			9/226	
		Electronic Technique & Experimenting (V+U)	6		
		Electronic Components (V)	3		
	Automation			6/226	
		Measurement Technique (V+U)	2		
		Principles of Automatic Control (V)	4		
	Computer Science			6/226	
		Basics of Computer Application (V+U)	3		
		C Programming (V+U)	3		
	Basic Software Engineering			6/226	
		C++ Programming (V+U)	3		
		Software Engineering I (V+U)	3		
	Data base Systems			4.5/226	
		Data base Systems (V+U)	4.5		

	Principles & Applications of Microcontrollers				4/226		
			Principles & Applications of Microcontrollers (V)	4			
	Operating Systems				4.5/226		
			Operating Systems (V+U)	4.5			
	Java Programming				4/226		
			Java Programming (V+U)	4			
	Internship				0/226		
			Specialty Internship (P)	10			
	Computer Networks				5/226		
			Computer Networks (V+Ü)	5		FK	2
	Distributed Systems				5/226		
			Distributed Systems (V+Ü)	5		FK	2
	Software Engineering II				5/226		
			Software Engineering II (V+Ü)	5		PF	2
	Digital Signal Processing				5/226		
			Digital Signal Processing (V+Ü)	5		FK	2
	Network Security				5/226		
			Network Security (V+Ü)	5		FK	2
	Internet Programming				5/226		
			Internet Programming (V+Ü)	5		PF	2
	Principles of Compilers				5/226		
			Principles of Compilers (V+Ü)	5		FK	2
	Information Systems				5/226		
			Information Systems (V+Ü)	5		FK	2
	Scientific Writing				2/226		
			Scientific Writing (V+U)	2		PF	2
	Elective 1				5/226		
			siehe Wahlpflichtkatalog	5		FK	2
	Elective 2				5/226		
			siehe Wahlpflichtkatalog	5		FK	2
	Bachelor Thesis				45/226		
			Bachelorarbeit	12			3 Monate
			Kolloquium	3		FM	1

Anmerkungen:

FK: Fachklausur, FM: Fachprüfung mündlich, PA: Projektarbeit CP: Workload der Lehrveranstaltung in Leistungspunkten (Credit Points)

PF: Portfolioprüfung

*: Die Lehre und Prüfung des Faches werden je nach individuellem Sprachvermögen, das in einem Einstufungstest erfasst wird, getrennt auf den Stufen A1 oder A2 durchgeführt.

Wahlpflichtkatalog

	Modulname	Prüfungsnummer	Name der Lehrveranstaltung (Art)	CP	Art der Prüfungsleistung	Prüfungsdauer in Stunden
	Digital Media					
			Digital Media (V+U)	5	FK	2
	Artificial Intelligent Systems					
			Artificial Intelligent System (V+U)	5	FK	2
	Screen Design Basics					
			Screen Design Basics (V+P)	5	PA	-
	Project Management					
			Project Management (V+U)	5	FK	2
	Automation Systems					
			Automation Systems	5	FK	2
	Automation Systems II					
			Automation Systems II	5	FK	2
	Power Electronic					
			Power Electronic	5	FK	2
	Human Machine Interaction					
			Human Machine Interaction (V+U)	5	FK	2